



Schulversteher ! ?

Ausgabe Sommer 2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr ist fast zu Ende, heute können wir schon wieder die letzte Ausgabe des *Schulverstehers* im Schuljahr 2023/24 lesen. Vielen Dank möchte ich dem Redaktionsteam um Herrn Mundhenke für die tolle Berichterstattung sagen.

Gleichzeitig freuen wir uns auf weitere interessante Ausgaben ab August – dann mit neuen Teammitgliedern, die uns in der nächsten Ausgabe bestimmt vorgestellt werden.

Wir haben in diesem Schuljahr wieder einiges erlebt – wir haben zusammen Karneval gefeiert, es gab Klassenfahrten, Wandertage, Betriebsbesichtigungen und Exkursionen, Sportfeste und –turniere, Gewinnspiele – eine bunte Mischung aus Aktionen, die unseren Schulalltag spannend machen.

Auch für das nächste Schuljahr haben wir uns wieder viel vorgenommen – schön, wenn ihr dann auch wieder mit viel Spaß und guter Laune dabei seid!

Ich wünsche euch und euren Familien schöne Sommerferien. Erholt euch gut!

Tschüss bis zum 21. August, 8.00 Uhr – dann geht's wieder los!

Verena Speer-Ramlow



Das Glück der Erde...

-Rückblick: **Weihnachtsgewinnspiel 2023-**

...liegt auf dem Rücken der Pferde!

Dieses Sprichwort gilt auch für Lotta Lücking (5b), Benedikt Blume (5a) und Fabian Moor (7d).

Die drei GewinnerInnen des Weihnachtsgewinnspiels 2023 waren am Samstag, d. 4. Mai, zu Besuch auf dem Pferdehof Baublüth-Hesse.

Schulsozialarbeiterin Sabrina Baublüth-Hesse wartete dort mit einem bunten Programm auf die glücklichen GewinnerInnen.



Benjamin Blume berichtet: „Es war ein super toller Nachmittag auf dem Pferdehof! Wir haben sehr viel über Pferde erfahren und sind mit ihnen ausgeritten. Mein Pferd heißt Snoopy und ist ein sehr liebes Pferd. Der Tag auf dem Pferdehof hat mir sehr viel Spaß gemacht!“

Bei so viel positiver Resonanz gibt es nicht mehr viel hinzuzufügen. Außer: Hoffentlich gibt es in der Weihnachtsausgabe des *Schulverstehers* wieder ein Pferdegewinnspiel!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Baublüth-Hesse für ihr vorbildliches Engagement!

Der Schulversteher fragt: Gehen Hunde eigentlich auch in Rente?

Ja, zumindest trifft das für unseren Schulhund Nando zu: Er ist bereits seit dem 04. Juni im wohlverdienten Ruhestand. Für den *Schulversteher* ein Anlass, noch einmal auf seine *Karriere* zurückzublicken.

Nando wurde am 19. April 2012 geboren und kam im Alter von 8 Wochen zu unserer Schulsozialarbeiterin Sabrina Baublüth-Hesse. Mit 18 Monaten begann er die Ausbildung zum Therapie-Begleithund, die er 2014 erfolgreich beendete. Nando war anschließend in vielen Bereichen mit Frau Baublüth-Hesse tätig, z.B. in der ambulanten Familienhilfe, in der Tagesgruppe, im Kindergarten, in der Grundschule und im Altenheim. Außerdem war er eine Unterstützung bei der Reittherapie. 2019 trat Nando schließlich den Dienst als Schulhund an unserer Schule an. Er fungierte als Türöffner für Gespräche, als Unterstützung im sozialen Lernen (Jg. 5) und besuchte manchmal auch den Mathe-, Deutsch- und Englischunterricht.



Mit 12 Jahren darf er nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen und seine Zeit als Hofhund auf dem Pferdehof Baublüth-Hesse genießen. Zu seiner Verabschiedung gaben sich Schulleitung und alle KlassensprecherInnen ein Stelldichein. Als Geschenk erhielt Nando einen Präsentkorb mit allerlei Dingen, die jedes Hundeherz höherschlagen lassen.

Der *Schulversteher* dankt Nando für viele schöne Momente!

TIPP der Redaktion



SchülerInnen in der Lehrerrolle!

Seit ein paar Monaten gibt es eine neue AG bei uns!

Als sogenannte Digitallotsen beantworten SchülerInnen SeniorenInnen Fragen und helfen bei Unklarheiten rund um Smartphone oder Tablet. Alle 14 Tage wird dabei das Nachbarschaftszentrum im Helene-Schweitzer-Haus in Steinheim zum digitalen Klassenzimmer.

In Kleingruppen werden über das Landesprojekt „Miteinander digital“ diese Übungsstunden als AG angeboten. Projektverantwortlich in Steinheim ist Frau Inga Lockstedt (inga.lockstedt@johanneswerk.de).

In einer lockeren Atmosphäre, in der der Spaß nicht fehlen darf, werden dann Nachrichten verschickt, Bilder geteilt, Kontakte eingespeichert, Videoanrufe z.B. nach München getestet und vieles mehr geübt.

Für die interessierten SeniorenInnen ist dies – neben einem angebotenen Smartphone-Kurs – eine weitere Möglichkeit, ihre Fragen loszuwerden und für die SchülerInnen als Smartphone-Experten bietet die Übungsstunde die besondere Möglichkeit, einmal in die Rolle des Lehrers zu schlüpfen.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, die SeniorenInnen ebenfalls digital zu unterstützen, meldet euch einfach bei Frau Neumann!



Text: Inga Lockstedt

Fotos: Christiane Neumann

Voller Einsatz für die heimische Tierwelt!

-SV-Lehrer Michael Kramer auf Rettungsmission-

Als Jäger sieht sich Michael Kramer vor allem auch als Heger. Diese Rolle füllte er in der letzten Zeit mit viel Engagement auch an unserer Schule aus. Zuerst kümmerte er sich im Frühjahr um die Aufstellung des Insektenhotels, das während der letztjährigen Projekttag vom Technikkurs gebaut wurde. Betreut wird das Insektenhotel vom Kurs 7tc1.



Seit Anfang Mai läuft die Aktion *Rehkitz-Rettung*. Dadurch werden Rehkitze davor bewahrt, bei der Heuernte getötet zu werden. Michael Kramer berichtet: „Wir hatten am 23. Mai unseren ersten Kitz-Rettungseinsatz und konnten direkt 4 Kitze vor dem Mähen retten. Wir haben uns um 5 Uhr morgens getroffen und konnten zweieinhalb Stunden mit einer Wärmebilddrohne arbeiten. Jonas Runte und Erik Spintzek (beide 8d) haben geholfen.“

Bei der zweiten Rettungsaktion waren Emanuel (9b) und Naemi Teichreb (7d) dabei. Hierbei wurden drei Kitze gerettet, zwei waren groß genug und sind weggesprungen. Zudem konnten die SchülerInnen noch eine Ricke und einen Rehbock beobachten.

Insgesamt also nicht nur eine lebensrettende Aktion für die Rehkitze, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis!

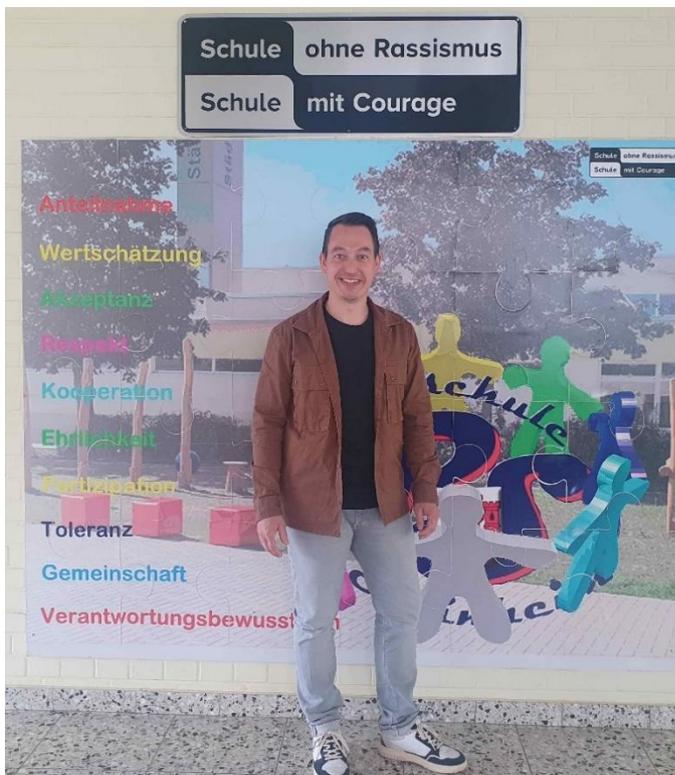
Der *Schulversteher* dankt Herrn Kramer und allen Helfenden!





Die Schule zum Greifen nah!

In unmittelbarer Nähe der Schule wohnen - für die meisten SchülerInnen wahrscheinlich kein Wunschtraum. Ganz anders bei unserem SV-Lehrer Benjamin Scholand: Er wohnt nur 500 m von seinem neuen Arbeitsplatz, der Eggeschule in Peckelsheim, entfernt. Das ist auch der Grund, warum er nach 12 Jahre an der Realschule Steinheim am Schuljahresende zur Eggeschule wechselt. Der Schulversteher traf Herrn Scholand zum Interview. Er berichtet: „Die Schule ist nur knapp 500m von unserem Haus entfernt, so dass ich morgens mit dem Fahrrad fahren kann und vorher noch die Kinder in der Grundschule vorbeibringe.“



Benjamin Scholand, der neben Deutsch und katholischer Religion zeitweise auch Erdkunde und Politik unterrichtet hat, blickt auf seine Steinheimer Jahre zurück: „SV-Lehrer war ich in meiner Steinheimer Zeit immer mal wieder, es müssten insgesamt sechs Jahre gewesen sein. In dieser Funktion haben mir immer besonders gut die außerschulischen Aktivitäten mit den SchülerInnen gefallen; auch der SV-Grillstand am *Tag der offenen Tür* war immer super. An meiner neuen Schule gibt es auch Karneval, jedoch ein wenig kleiner. Bald heißt es dann für mich *Pickel Jauh* anstatt *Man Teou!*“

Wenn Herr Scholand später mal an die Realschule Steinheim zurückdenkt, wird er sich an „die lange Autofahrt, das respektvolle Miteinander, die Zusammenarbeit mit den SchülerInnen, das tolle Kollegium und die Unterstützung durch die Schulleitung erinnern.“ Seinen demnächst Ex-SchülerInnen gibt er mit auf den Weg:

„Glaubt immer an euch und verliert nie den Mut!“



Der *Schulversteher* dankt Herrn Scholand für sein Engagement in den letzten 12 Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Beeindruckender Auftritt der Steinheimer Roboter-AG beim Regionalwettbewerb

Wenn am 22. Juni in Mühlheim an der Ruhr das Landesfinale im ZDI-Roboterwettbewerb startet, dann sind auch wieder zwei Steinheimer Schülerteams mit von der Party. Den „Alten Hasen“ vom Team Code-Attack, inzwischen zum vierten Mal dabei, gelang im Regionalwettbewerb die Wiederholung des Vorjahressieges. Dass dieser Sieg aber keineswegs selbstverständlich war, zeigten die Reaktionen der fünf Realschüler und Gymnasiasten. Zu sehen war Erleichterung pur, als im zweiten Lauf das beste Ergebnis auf der Leinwand auftauchte, ergänzt durch einen deutlichen Vorsprung auf Platz 2. In Durchgang 1 sah das noch etwas anders aus. Da stand der Roboter plötzlich still und erforderte alle Erfahrung, die das Team in den letzten Jahren sammeln konnte, um doch noch gute Punkte zu erzielen. Da dann aber auch der dritte Durchgang wirklich gut lief, darf sich das „große“ Team von Teamcoach Frank Klose Hoffnung machen, auch im Finale um die Siegerpokale mitzukämpfen. Das Ziel setzen sie sich selbst, das Ergebnis des letzten Jahres (Platz 3) zu übertreffen.



Das Ergebnis des Regionalwettbewerbs hielt aber auch noch eine faustdicke Überraschung bereit. Die lieferte das „kleine“ Team von Lego-Stein-Heim, der gemeinsamen Roboter-AG von Grundschule, Realschule und Gymnasium. Die Grundschüler hätten mit ihrem Endergebnis sogar den Wettbewerb der „Großen“ gewonnen. Angefeuert von den mitgereisten Eltern steigerten die Code-Juniors ihre Ergebnisse aus dem Training enorm.

Teamcoach und Eltern waren sich einig: „Das war einfach super“. „Der Jubel nach den erfolgreichen Durchgängen ist der Lohn für die vielen Stunden der Vorbereitung“, sagt der Teamcoach. Jetzt sind die sieben Grundschüler heiß auf das Finale. Ob sie dann Favoriten sind, darüber denken sie nicht nach, wichtig ist, dass alles klappt. Sie wissen, dass sie richtig gut sind.



Text/Fotos: Frank Klose

Wohin bei Regen?

Klasse 6d empfiehlt das *Marta* für einen Ausflug

Am 18. April besuchten wir im Rahmen der *KulturScouts OWL* das *Marta* in Herford, ein Museum für zeitgenössische Kunst, das vor allem wegen seiner ungewöhnlichen Architektur sehr besonders ist. Das Gebäude wurde vom Architekten Frank Gehry entworfen. Wir haben gelernt, dass Gehry dekonstruktivistisch baut; das bedeutet, dass seine Bauten oft schief und verschachtelt sind.

Als erstes sind wir durch die Ausstellung gegangen und haben dort verrückte Bilder und Skulpturen von Rodney McMillian gesehen, z.B. ein 15 Meter hoher, bunter Turm oder riesengroße Bilder aus Sperrmüll. Danach haben wir uns das *Marta* von außen angesehen, aus bunten Blättern die verschiedenen Formen des Gebäudes ausgeschnitten und festgestellt, dass es keine geraden Linien gibt.

Im Anschluss durften wir im Atelier Häuser aus verschiedenen Materialien bauen, das hat richtig viel Spaß gemacht.

Text: Klasse 6d



Der *SCHULVERSTEHER* wünscht allen LeserInnen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien!

Evelyn und Julius wünschen schöne Sommerferien und freuen sich auf die neuen RedakteurInnen im nächsten Schuljahr!

Wenn ihr interessiert seid, registriert euch einfach für die AG zu Beginn des Schuljahres.



Auf ein Wiedersehen und vielen Dank!



Mit dem Ende des Schuljahres verabschieden sich Mara, Alicia, Lea und Phil (alle 10a) aus der Redaktion, da sie nach bestandener Abschlussprüfung die Realschule verlassen. Der *Schulversteher* dankt für die Mitarbeit in den letzten zwei Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Termine

Termine

Termine

05. Juli 2024	Letzter Schultag
08.07.-20.08.	Sommerferien
21.08. (Mi.)	Wiederbeginn des Unterrichts

Impressum:

Kontakt zur Redaktion: schulversteher@rs-steinheim.de

Städtische Realschule Steinheim – Jahnstraße 24-26 – 32839 Steinheim

sekretariat.realschule@rs-steinheim.de

Homepage: www.realschule-steinheim.com